

Finale der Arabischen Filmwoche

Cinémathèque Leipzig und eurient blicken zurück

Die Arabische Filmwoche neigt sich ihrem Ende zu und die Besucherzahlen geben dem diesjährigen Schwerpunkt, sich auf unabhängige Filmemacher zu konzentrieren, Recht. Die rund 700 Zuschauer konnten eine Woche lang in das Leben von algerischen Migranten in Marseille, von Juden und Muslimen in Tunesien sowie weiteren Einzelschicksalen in Ägypten, Palästina und dem Libanon eintauchen.

Neben dem Eröffnungsfilm zu Klischees über Araber ernteten besonders die Filme *Le Chant des Mariées* und *The Time That Remains*, der das Leben israelischer Araber porträtiert, viel Applaus vom Publikum. „*The Time That Remains* hat mir sehr gefallen, weil er den ganzen Nahost-Konflikt mal aus einer anderen Perspektive zeigt und einen nicht ganz so frustriert zurücklässt“, sagt eine Zuschauerin.

Mit zwei letzten Filmen findet die Arabische Filmwoche heute ihren Ausklang.

Mittwoch, 12.05.2010

In der **naTo** (Karl-Liebknecht-Straße 46, 04107 Leipzig)

20 Uhr: **Rome rather than you**

(Algerien, Frankreich, Deutschland 2006, OmeU, 111 min)

22 Uhr: **Bled Number One**

(Frankreich, Algerien 2006, OmeU, 100 min)

In jedem Fall hat sich auch das Format bewährt, Leipziguern durch Spielfilme die arabische Kultur näher zu bringen. „Die Arabische Filmwoche ist mittlerweile fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Leipzig und wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden“, verspricht Projektleiter Edgar Blume.

Pressekontakt:

Rebecca Nordin Mencke – 0151 24269574 – presse@eurient.info

eurient e.V. wurde 2004 in Leipzig gegründet und engagiert sich für den interkulturellen Dialog zwischen Europa und der arabisch-islamischen Welt. Die über 50 Mitglieder treten durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Dokumentarfilmreihe *Musalsal*, dafür ein, Vorurteile und Feindbilder abzubauen. Ziel des Vereins ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranen Dialogs.

Die Arabische Filmwoche ist eine Initiative von eurient e.V., ein Projekt des deutschen Netzwerkes der Anna-Lindh-Stiftung und wird in enger Kooperation mit der Cinémathèque Leipzig in der naTo durchgeführt.

Förderer:



dieGesellschafter.de

Umverteilen!
Software für eine solidarische Welt

